

Angst und Angststörungen:

"Die Perspektive bestimmt das Bild - Ansichten eines alltäglichen Gefühls"

Informationen zu den Referenten

am 26. & 27.01.2006

Frau Calvet

Vortrag

Angst aus entwicklungspsychologischer Sicht

Angst ist bei kleinen Kindern gleich bei der Geburt zu beobachten. Streßsignale informieren uns deutlich über die angespannte innere Befindlichkeit der Neugeborenen. Je nach Qualität der Feinfühligkeit des Babys werden einige Kinder lernen, mit diesem Gefühl umzugehen und sich selbst gut zu regulieren. Andere sind früh fragilisiert und können keine effiziente Strategie entwickeln. Dies kann Substrat für die Entwicklung von Psychopathologien sein.